



Eifriger Schütze: Emil Gubser wird für seine fünfte Teilnahme an der Feldmeisterschaft geehrt. Pressebild

Seit 40 Jahren dabei

Bei der Hauptversammlung hat Präsident Peter Bigger diverse Mitglieder des Schützenvereins Quarten-Oberterzen ehren dürfen. Darunter auch Emil Gubser.

Kürzlich fand die Hauptversammlung des Schützenvereins Quarten-Oberterzen statt. Nach der Begrüssung und Stärkung aus der «Gemsli»-Küche konnte der Präsident Peter Bigger zum geschäftlichen Teil übergehen. Diesen wickelte er sehr speditiv ab. In den jeweiligen Jahresberichten des Präsidenten, Veteranenobmanns und des Jungschützenleiters wurden die Vereinsmitglieder nochmals ins vergangene Vereinsjahr zurückversetzt.

Im Jahresprogramm wurde auf die wichtigsten Schiessanlässe des kommenden Vereinsjahres hingewiesen. Natürlich wird da der eigene Vereinsanlass im Vordergrund stehen. Im Herbst, genauer gesagt am 13. und 14. sowie 20. und 21. September, findet wieder das Terzschieszen des SV Quarten-Oberterzen statt.

Da weder Wahlen, Demissionen noch Anträge anstanden, kam die Versammlung zügig voran und der Präsident durfte unter dem Traktandum «allgemeine Umfrage» drei Mitglieder ehren. Seine erste Feldmeisterschaftsmedaille durfte Michael Köppel entgegennehmen. Für Bettina Janser war es schon die Dritte.

Eine besondere Ehrung erteilte die Versammlung mit einem kräftigen Applaus Emil Gubser. An der kantonalen Delegiertenversammlung erhielt Gubser die fünfte Feldmeisterschafts-Auszeichnung. Dies bedeutet 40 Jahre Teilnahme am Feld- und Obligatorischen Schiessen.

Zum Schluss dankte Präsident Bigger allen fürs Mitmachen, wünschte alles Gute sowie viel Erfolg im Ausüben des Schiesssportes. (ubi)